

Sauberer 3:0-Sieg für die Kickers

Die Stuttgarter Kickers gewinnen mit 3:0 (1:0)-Toren beim FC Germania Friedrichstal.



As Ibrahima Diakité im Spiel.

Am 7. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg waren die Stuttgarter Kickers zu Gast beim FC Germania Friedrichstal und siegten vor 1.000 Zuschauern 3:0. Gleich in der 14. Minute gelang den Blauen durch einen Kopfball-Treffer von Lhadji Badiane die verdiente 1:0-Führung. In der zweiten Hälfte erhöhte der unmittelbar zuvor eingewechselte Ndriqim Halili auf 0:2 (62.). In der 70. Minute die Spielscheidung durch Mijo Tunjic, er erzielte das 0:3. Die Kickers bleiben auch im dritten Spiel in Folge ohne Gegentreffer.

Kickers-Coach Tobias Flitsch setzte auf die gleiche Startaufstellung wie in der Partie gegen Neckarsulm. Nur Shkemb Miftari ersetzte den verletzten Michael Klauß auf der Außenbahn. Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen starteten die Blauen gut in die Partie. Und so kam es gleich in der 8. Spielminute zu der ersten Chance der Kickers. Nach einem Freistoß klärten die Gastgeber zur Ecke, doch die darauffolgende Hereingabe durch Josip Landeka setzte Tobias Feisthammel mit einem Kopfball knapp neben den Kasten. Die Kickers blieben aber dran und wurden sechs Minuten später belohnt. Wieder stand Landeka an der Eckfahne und brachte das Leder in den Strafraum, Badiane erzielte per Kopf die 1:0-Führung. Die Friedrichstaler waren weiterhin darauf aus ihr eigenes Tor zu sichern, die Blauen ihrerseits ließen die Gastgeber nicht zwingend in Spiel kommen. Eine halbe Stunde war absolviert, als Badiane zu einer weiteren großen Chance kam. Johannes Ludmann setzte sich erneut über rechts durch und passte den Ball in die Mitte. Badiane kam im Fünfmeterraum an den Ball, traf jedoch nicht richtig und so konnte Patrick Haumann den Schuss mit einer Glanzparade abwehren. Wenige Minuten später dann aber der erste richtige Angriff auf das Kickers-Tor. Claudio Ritter spielte Tobias Feisthammel und Marvin Jäger aus und hatte freie Bahn Richtung Tor. Diese Situation nutzte er jedoch nicht aus und am Ende konnten die Degerlocher klären und das Leder aus der gefährlichen Zone bringen. Eine Viertelstunde war noch zu spielen, als die Gastgeber besser in die Partie gefunden hatten und somit das Spiel ausgeglichen war. Auch der Wechsel der Friedrichstaler in der 37. Spielminute führte zu mehr Stabilität in der Abwehr. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff klärten die Kickers den Angriff von Di Giorgio zur Ecke, die Hereingabe war ungefährlich und führte folgerichtig nicht zum Ausgleichstreffer. So gingen die Blauen verdient mit der 1:0-Führung in die Halbzeitpause.



Traumeinstand für Riqi Halili. Unmittelbar nach seiner Einwechslung erzielte er in seinem Debüt für die Kickers den Treffer zur 2:0-Führung.

Unverändert kehrten beide Mannschaften auf den Rasen zurück. Gleich in den ersten Spielminuten der zweiten Hälfte ging der Ball hin und her, und auf beiden Seiten wurde versucht das Tor zu erzielen. So musste Ramon Castellucci gleich zweimal seinen Kasten sauber halten, aber auch Haumann wehrte den Angriff der Blauen ab. In der 53. Minute stand dann Landeka knapp 25 Meter vom Tor entfernt zum Freistoß bereit. Die Friedrichstaler konnten abwehren, aber Abdenour Amachaibou setzte nicht richtig nach und scheiterte am Schlussmann der Gastgeber. Dann nahm die Partie Tempo auf. Kickers-Coach Flitsch wechselte gleich auf zwei Positionen und so kam Halili zum ersten Einsatz im Kickers-Trikot. Noch nicht richtig auf dem Platz eroberte er den Ball, zögerte nicht und schoss flach ins linke Toreck und erzielte das vorentscheidende 0:2 in der 62. Spielminute. Die Kickers waren nun richtig im Spiel und ließen den Gastgebern keinen Raum mehr. Immer wieder suchten sie zielstrebig den Strafraum der Badener und keine zehn Minuten später wurden die Blauen erneut belohnt. Nach einem langen Ball auf Tunjic setzte er sich an der Strafraumgrenze durch und erzielte die hochverdiente 3:0-Führung. Die Friedrichstaler konzentrierten sich nun nur noch darauf, das Ergebnis erträglich zu gestalten und ihren Strafraum zu sichern, dennoch spielte sich das Spielgeschehen vermehrt in der Hälfte der Badener ab.

Trainer Flitsch wechselte noch zweimal, die Kickers versuchten weiterhin Akzente nach vorne zu setzten, waren aber nicht zwingend genug, um das Ergebnis höher zu gestalten. So bleibt es beim verdienten Auswärtssieg der Degerlocher.

Die Kickers bedanken sich bei überaus freundlichen Gastgebern im Badischen, die sich auf ihr "Spiel des Jahres" außerordentlich gut vorbereitet haben und als perfekte Gastgeber zeigten. Bemerkenswert auch die Geste, den Spielbeginn um 10 Minuten zu verlegen, um den anreisenden Fans im Bus aus Stuttgart das Erleben des Anpfiffes im Stutensee Stadion zu ermöglichen.

Kickers-Cheftrainer Tobias Flitsch nach der Partie: „Natürlich bin ich sehr zufrieden. Wir haben drei Punkte geholt, kein Gegentor kassiert und drei Tore geschossen. Wir haben hier verdient gewonnen und haben ein gutes Spiel gezeigt. Auch in den Phasen, in denen es mal nicht so gut lief sind wir drangeblieben und so im Spiel geblieben. Bei den heutigen Temperaturen war es nicht die ganze Zeit einfach, aber wir haben Leitung gezeigt und wir können sehr zufrieden sein.“

Torschütze Ndriqim Halili glücklich nach der Partie: „Es freut mich sehr, dass wir bei meinem Einstand gewonnen haben. Und ich bin froh darüber, dass mich der Trainer so früh eingewechselt hat. Dass ich dann das 2:0 erzielen konnte ist einfach traumhaft. Jetzt hoffe ich, dass wir so weitermachen können.“



Chef-Trainer Tobias Flitsch: Zufrieden nach dem ungefährdeten Auswärtssieg.

Es spielten:

FC Germania Friedrichstal: Haumann – Mendoua Engon (37. Gast) , Höniges, Baumgärtner, Kremer, Diringer – Ritter, Hauck (71. Arnejo Calvino), Weiß, Di Giorgio (71. Laschuk) – Roedling (76. Kyei)

Ersatz: Hemmelgarn (ETW), Durmaz, Wobbe, Kaiser

Trainer: Marcelus Noukiatchom

SV Stuttgarter Kickers: Castellucci – Ludmann, Jäger, Feisthammel, Landeka – Badiane (83. Blank), Auracher, Kling, Miftari (59. Diakité) – Amachaibou (61. Halili), Tunjic (73. Ahmeti)

Ersatz: Schneck (ETW), Niedermann, Vochatzer, Gerber

Trainer: Tobias Flitsch

Schiedsrichter: David Schmidt (Frankfurt/Main), *Assistent:* Lukas Zielbauer, Tim Walter

Gelbe Karten: Mendoua Engon

Gelb-Rote Karten: keine

Rote Karten: keine

Zuschauer: 1.000 Fans im Stutensee-Stadion

Tore: 0:1 Lhadji Badiane (14.), 0:2 Ndriqim Halili (62.), 0:3 Mijo Tunjic (70.)